vhs Landesverband Saarland

Mit uns geht Bildung weiter.

Wir berichten aus dem Geschäftsjahr 2020

INHALT

vhs – Weiterbildung trotz Krise 3

Fortbildungen von Präsenz bis digital / Ausstellung zum Saarhundert 4

Der Landesverband und die saarländischen Volkshochschulen als Projektpartner 5

Digitalisierung / vhs dehemm 6

Digitaltag 2020 7

Projekt KLAR 8

Prüfungen unter besonderen Bedingungen / Bundesfachkonferenz Sprachen 10

Prüfungszahlen 2020 / Cambridge Assessment – EDCA-Bewertung "Excellent" 11

Neue Goethe-Prüfungen: teildigitales Prüfungsformat, Kinder- und Jugendangebote 12

Verbandsorgane 13

Mitglieder 14

Mitgliedschaften 15

vhs Landesverband Saarland

Verband der Volkshochschulen des Saarlandes e.V.
Bahnhofstraße 47-49 | 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 3 66 60 | Fax: 0681 3 66 10
E-Mail: info@vhs-saar.de | Web: www.vhs-saar.de

VHS - WEITERBILDUNG TROTZ KRISE

Vor außergewöhnliche Herausforderungen stellte das Corona-Jahr 2020 die Volkshochschulen und ihre Geschäftsstelle. Gemeinsam konnten wir viele Probleme meistern, konnten Lösungen finden, um in verantwortungsvoller Weise Bildungsangebote und Prüfungen durchzuführen. Dabei halfen unsere Netzwerke, auch auf Bundesebene. Mit Innovationskraft und Kreativität ist viel Neues entstanden, sowohl im Bereich der Kurse als auch in der internen Organisation.

Eine starke Entwicklung nahm der Bereich Digitalisierung. Unser Verband brachte die neue Broschüre „vhs dehemm“ heraus, um auch in klassischer Printform über das vielfältige Angebot digitaler und hybrider vhs-Kurse im Saarland zu informieren. Diese positive Entwicklung fortzuführen und noch zu intensivieren, wird im kommenden Jahr möglich sein – unser herzlicher Dank geht an Frau Ministerin Streichert-Clivot und das Ministerium für Bildung und Kultur sowie den Bildungsausschuss des Landtags für den Beschluss, die Digitalisierung in der Weiterbildung zu fördern.

Die erfreuliche Bewilligung unseres Erasmus+ Projekts in Kooperation mit dem vhs-Verband Thüringen hatte leider aufgrund der Pandemie noch keine Reisen und Begegnungen mit Bildungspartnern in Europa zur Folge. Dies ist nur ein Beispiel dafür, dass so Manches ins Stocken geriet, das wir mit viel Energie wieder in Gang setzen werden.

Die Volkshochschulen arbeiten weiter daran, Weiterbildung für alle Menschen im Saarland zu ermöglichen, allen Widrigkeiten zum Trotz. Dazu werden sie in der kommenden Zeit verstärkt Unterstützung auf allen Ebenen benötigen – sicherlich auch von Ihnen.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Dr. h. c. Doris Pack
Präsidentin des Verbandes

Klaus-Peter Fuß
Vorsitzender des Verbandes

Tanja Sommerfeld
Verbandsdirektorin

Zum „Saarhundert" präsentierten die Volkshochschulen auch diese Ausstellung. Die vhs-Eröffnungsveranstaltung stieß auf besonderes mediales Interesse.

FORTBILDUNGEN 2020 VON PRÄSENZ BIS DIGITAL

Ein abwechslungsreiches Fortbildungsangebot konnte der Landesverband auch in diesem Jahr für hauptamtliche Mitarbeitende und Kursleitende der saarländischen Volkshochschulen anbieten.

Viele der als Präsenzangebote geplanten Fortbildungen wurden im Jahresverlauf erfolgreich in Online-Formate überführt. Erfreulicherweise fanden diese neu strukturierten Formate regen Zuspruch. Insgesamt haben trotz aller Corona-bedingten Widrigkeiten 351 Teilnehmende 29 Fortbildungsveranstaltungen besucht.
18 der Veranstaltungen fanden im Geschäftsjahr 2020 online statt.

Auf die verstärkte Nachfrage an Schulungen zu den Online-Netzwerken „vhs.cloud" und „vhs-Lernportal" wurde durch flexible Schulungstermine reagiert: Es konnten in 9 Terminen etwa 150 Teilnehmende zur vhs.cloud und den darin integrierten Funktionen geschult werden. Bei zwei Schulungsterminen zum vhs-Lernportal lernten 22 saarländische Kursleitende die Möglichkeiten des vhs-Lernportals und virtueller Klassenräume kennen. Wie vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) genehmigt, konnten Integrationskurse während der Corona-bedingten Pause der Präsenzkurse mit Hilfe des vhs-Lernportals virtuell weitergeführt werden.

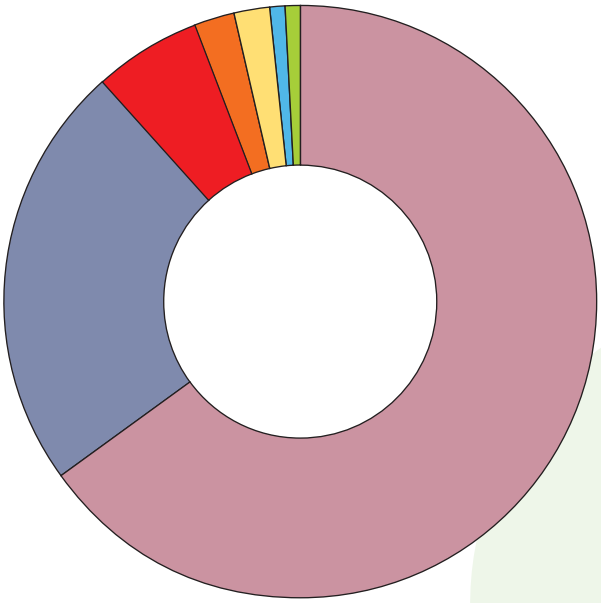
Ebenfalls den Nerv der Zeit traf die dreiteilige Online-Reihe „Sprachkurse im virtuellen Klassenzimmer": Neben allgemeinen Informationen zum digitalen Unterricht (Technik, Planung, Materialien, Urheberrecht etc.) wurden auch Online-Tools zur spielerischen Auflockerung des Unterrichts oder zum kollaborierenden Schreiben gezeigt.

Die positiven Erfahrungen mit den Online-Formaten werden für weitere Entwicklungen genutzt. So ist für das kommende Jahr bereits ein neues Konzept in Planung: Ein umfangreicher Online-Nachmittag für vhs-Kursleitende, mit verschiedenen thematischen Workshops und Impulsen zur anlogen sowie digitalen Kursgestaltung.

Lisa Biehl
Sabine Chomard

DER LANDESVERBAND UND DIE SAARLÄNDISCHEN VOLKSHOCHSCHULEN ALS PROJEKTPARTNER

	Projekte	Fördergeber	Fördersumme 2020
1	Projekt: Europäische Sprachenzertifikate an saarländischen Schulen	Ministerium für Bildung und Kultur	2.640 Euro
2	Projekt: Erweiterte Lernwelten	Deutscher Volkshochschul-Verband	6.000 Euro
3	Projekt: Elternschule	Ministerium für Bildung und Kultur	1.830 Euro
4	Projekt: Zentraler Einstufungstest	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	65.708 Euro
5	Projekt: Fortbildung für vhs-Mitarbeitende	Ministerium für Bildung und Kultur	5.388 Euro
6	Projekt: KLAR – Kompetenz. Lernen. Arbeit	Europäischer Sozialfonds / Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr / Ministerium für Bildung und Kultur	183.734 Euro
7	Projekt: Niederschwellige Deutschkurse für Zugewanderte	Ministerium für Bildung und Kultur	16.297 Euro



Unser Dank gilt allen Fördergebern. Ihre Projektmittel ermöglichen zahlreichen teilnehmenden jungen Menschen und Erwachsenen Spaß am Lernen und vielfach eine zweite Chance.

Neben der Projektförderung erhält der Verband vom Ministerium für Bildung und Kultur Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten. Für diese wichtige Förderung der kontinuierlichen Bildungsarbeit danken wir herzlich – und in diesem Jahr insbesondere für die Entscheidung zur neuen Förderung der Digitalisierung in der Weiterbildung.

„VHS DEHEMM“ - ONLINE-KURSPROGRAMM DER SAARLÄNDISCHEN VOLKSHOCHSCHULEN

Auch im Geschäftsjahr 2020 verfolgten die saarländischen Volkshochschulen zusammen mit dem Landesverband ihr Ziel, die Kursprogramme um digitale und hybride Kursangebote zu erweitern. Potential haben in diesem Kontext auch Kooperationen, die Synergieeffekte nutzen. Mit dem neuen gemeinschaftlichen facebook-Auftritt „Volkshochschulen Saarland“ informiert der Verband über die abwechslungsreichen Angebote der saarländischen Volkshochschulen und macht die Marke Volkshochschule potentiellen Teilnehmenden bekannter.

Bei der Konzeption digitaler oder hybrider Kursangebote unterstützte der Landesverband die Volkshochschulen durch Fortbildungen, individuelle Unterstützung durch die Servicestelle Digitalisierung sowie durch Ausschreibung von Fördergeldern. Auch in diesem Jahr hat der Landesverband beim Deutschen Volkshochschulverband (DVV) ein Projekt zur Innovationsförderung für die Entwicklung, Umsetzung und Erprobung digitaler oder hybrider Kurskonzepte erfolgreich eingereicht.

Die Förderung kam zur rechten Zeit. Während der durch Covid19 bedingten Kurspause konnten bestehende Präsenzkurse teilweise online weitergeführt werden, um den sozialen Kontakt unter den Teilnehmenden zu erhalten. Darüber hinaus wurden vielfältige (Schnupper-)Kurse und Vorträge neu konzipiert. Die Volkshochschulen bauten das bestehende Angebot an Online-Kursen erheblich aus, sodass der Verband mit „vhs dehemm“ ein gemeinsames umfang- und abwechslungsreiches Digitalprogramm der saarländischen Volkshochschulen herausbringen konnte:

Gesundheits- und Bewegungsangebote von Pilates, Yoga und Zumba bis hin zur Rückenfitness oder „Stressreduktion in Corona-Zeiten“ ermöglichten Teilnehmenden sportliche Aktivität und Ausgleich bei geschlossenen Sportstätten, Home-Office und Home-Schooling. Webinare boten etwa Unterstützung bei der Vorbereitung auf das Mathematik-Abitur, einen Einstieg ins Programmieren oder in Microsoft Office Programme. Im Zeichenkurs wurden Teilnehmende „von der Linie zum Bild“ geführt oder lernten in Kreativschreibkursen „mit Worten malen“. Online-Sprachkurse von Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch bis Schwedisch oder Chinesisch luden zum Reinschnuppern oder Vertiefen bestehender Kenntnisse ein.

Online-Vorträge boten Teilnehmenden ebenfalls Abwechslung und neuen Input: Kunstgeschichtliche Vorträge oder Vorträge für Eltern waren ebenso Teil des Angebots wie wissenschaftliche Vorträge zu aktuellen gesellschaftlichen Themen wie zur Präsidentschaftswahl in den USA, zum Klimawandel, zu Corona und den Folgen oder zu Verschwörungstheorien.

DIGITALISIERUNG - WÄHREND UND NACH CORONA

Gemeinsam vertieften Mitarbeitende, Kursleitende und Teilnehmende ihre digitalen Fertigkeiten oder lernten Neues bei der Erprobung des Lernmanagementsystems vhs.cloud, diverser Videokonferenzsysteme und digitaler Tools. Mit Hilfe von E-Mails, Telefonaten, Schulungen, Techniktests oder Erklärvideos wurden anfängliche Unsicherheiten und technische Hürden von allen Beteiligten gemeinsam überwunden.

Der mit Covid19 einhergehende Digitalisierungsaufschwung deutete uns Volkshochschulen einmal mehr an, wie unsere Rolle in der Weiterbildung in Zukunft aussehen kann. Die notwendige soziale Distanz zeigte deutlich, wie wichtig unsere charakteristische Rolle wohnortnah vor Ort ist: Wir sind ein sozialer Treffpunkt, welcher gemeinsames Lernen für jede und jeden ermöglicht und die vielfältigen Menschen zusammenbringt.

Dieses nicht wegzudenkende Charakteristikum lässt sich wunderbar erweitern, indem unsere vhs-Programme auch mit Rückkehr in die Präsenzkurse durch hybride und Online-Angebote ergänzt werden. Wir werden gemeinsam auf die gemachten Erfahrungen aufbauen, um weiterhin allen Teilnehmenden gesellschaftliche Teilhabe - analog wie digital - zu ermöglichen.

Lisa Biehl

DIGITALTAG 2020 - „DIGITALISIERUNG GEMEINSAM GESTALTEN“

Anlässlich des bundesweiten Digitaltags veranstaltete der Landesverband die Online-Talkrunde „vhs digital - Die Volkshochschulen im Saarland sind auch online für Sie da.“ Moderiert von Wolfgang Bogler, dem stellvertretenden Leiter des Referats Zentrale Öffentlichkeitsarbeit der Staatskanzlei des Saarlandes, tauschte sich eine Gesprächsrunde aus saarländischen Volkshochschulakteuren zu bisherigen digitalen Entwicklungen und Zukunftsvisionen der Volkshochschulen aus. Das Streaming-Angebot wurde rege genutzt.

Der Digitaltag zur Förderung der digitalen Teilhabe in der Gesellschaft wurde 2020 zum ersten Mal durchgeführt. Analog und digital fanden vielfältige Aktionen statt: von Seminaren, Workshops, Tagen der offenen Tür bis zu Diskussionsrunden. Angeboten wurden sie von einer breiten Reihe von Institutionen, Firmen und Bildungsträgern. Bundesweit trugen Volkshochschulen und Landesverbände eigene Veranstaltungen und Mitmachangebote bei.

Lisa Biehl

Gerade wegen des Pandemie-Lockdowns sind bereits vorhandene Grundbildungsdefizite vieler Jugendlicher noch stärker geworden. Umso wichtiger - so die einheitliche Meinung der Berufsschulleitungen - war gerade in 2020 die KLAR Stütze für Auszubildende mit und ohne Migrationshintergrund. Fachlehrende an Berufs- und Ausbildungszentren werden bei Auszubildenden zunehmend mit gravierenden Defiziten in Lesen, Leseverstehen, Schreiben und Grundrechnen konfrontiert: viele Jugendliche sind kaum in der Lage den Aufbau und den Sinn eines fachbezogenen Textes ohne Unterstützung zu verstehen. „Leseverstehen" - die Fähigkeit, einzelne Wörter, Sätze und ganze Texte flüssig zu lesen und im Textzusammenhang zu verstehen - wird zur Schwerstaufgabe.

DAS ESF-PROJEKT „KLAR"

Arbeitsplatzorientierte Kompetenzentwicklung bei Auszubildenden und Beschäftigten mit Alphabetisierungsbedarf im Saarland.

Ein Fokus auf die Zielgruppe der Auszubildenden:

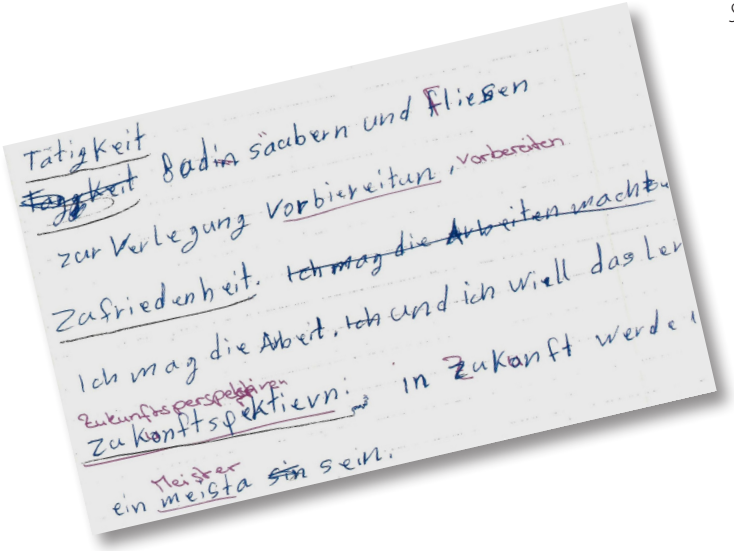
KLAR hat zwischen 2016 und 2020 knapp 1.300 Auszubildende und Beschäftigte bei der Behebung ihrer Grundbildungsdefizite in Lesen, Schreiben und Grundrechnen unterstützt. Trotz Corona ist es in 2020 noch gelungen mehr als 200 Teilnehmende (hauptsächlich Auszubildende) in KLAR Kurse zu bringen.

KLAR leistet hier Unterstützung, die sich nach den ganz konkreten Defiziten in der Ausbildung und am Arbeitsplatz richtet. Die Umsetzung erfolgt bei Auszubildenden im laufenden Unterricht (im Lernfeld, Deutschunterricht, Wirtschaft- und Sozialkundeunterricht) oder im getrennten Unterricht. Schwächere Schüler werden in Absprache mit den Abteilungsleitungen und Berufsschullehrenden je nach Bedarf, Niveau (Deutsche Muttersprachler, Deutsche mit Migrationshintergrund, Migranten, Jugendliche in einer EQJ Maßnahme) und Defiziten mit unterschiedlichen Übungen gefördert: zu Rechtschreibung, Zeitformen, Satzbau, Grundrechenarten, in Verbindung mit Berichte und Berichtsheft schreiben, fachbezogene Aufgabentexte verstehen, Fachwortschatz aus der Berufsbranche besser beherr-

schen, fachbezogenes Grundrechnen verbessern (Grundrechenarten, Flächenberechnung, Dreisatz), usw.

Dank der großen Umsetzungsflexibilität des KLAR Projektes und eines laufenden Austauschs mit unseren über die Jahre gewonnenen Ansprechpartnern aus den Ausbildungs- und Berufsbildungszentren konnten wir relativ schnell nach dem ersten Lockdown wenigstens ein Teil unserer Unterstützung bis zu den Sommerferien fortsetzen. Nach der Sommerpause ging es ab Mitte August, unter Einhaltung der Corona Regeln wieder normal los. Bedarfsanalysen wurden über Hospitationen in den Klassen getätigt und Alternativansätze getestet (OSS – Online Schule Saarland, per E-Mail übermittelte Übungen, Teamteaching) um die Umsetzung von KLAR so effektiv wie möglich zu gestalten. Vom getrennten digitalisierten KLAR Angebot mussten wir erstmal Abstand nehmen, da die Schüler, die eh schon beim Online-Regelunterricht Schwierigkeiten hatten, sich einfach nicht zugeschaltet haben. Wir sind zum Thema Digitalisierung weiterhin mit unseren Ansprechpartnern im Gespräch.

Es wurden auch neue Bildungsträger kontaktiert (TGSBBZ Saarlouis und KBBZ Halberg) und erfolgreich überzeugt an KLAR teilzunehmen, so dass 2021 dort erste Kurse in unterschiedlichen Ausbildungsbranchen anlaufen werden (Holztechnik, Technische Zeichner, Logistik, Lagerhaltung).



2020 war in jeder Hinsicht wegen der Corona Lockdowns und begleitenden Einschränkungen ein schwieriges Jahr für ein Projekt wie KLAR, das auf Frontalunterricht angewiesen ist. Nichts desto trotz konnten wir die angesetzten quantitativen und qualitativen Ziele beinahe erreichen. Die vom ESF in der Gesamtplanung festgesetzte Gesamtzahl an Teilnehmenden für die Förderperiode bis 2022 ist bereits erreicht und wird vorausschauend bis Projektabschluss um 35% übertroffen. Sowohl die mitwirkenden Bildungsträger (Zufriedenheitsbefragung durch das Bildungsministerium), als auch das Bildungsministerium und die ESF Behörde möchten das KLAR Projekt in der kommenden Förderperiode weiterlaufen lassen.

Sabine Chomard

Das KLAR Projekt wird gefördert von:

Ministerium für Bildung und Kultur SAARLAND

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr SAARLAND

Europäischer Sozialfonds im SAARLAND
Investition in Ihre Zukunft

Europäische Union
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

BUNDESFACHKONFERENZ SPRACHEN: „GRENZENLOS MEHRSPRACHIG. SPRACHENVIELFALT AN DER VOLKSHOCHSCHULE“

Im Rahmen der Bundesfachkonferenz Sprachen im Januar leitete der saarländische vhs-Landesverband einen Workshop zum Thema „Grenzenlos zusammenarbeiten. Deutsch-französische Kooperationsbeispiele an Volkshochschulen und Universités Populaires“, in dem die Leiterin der UPT Forbach-Völklingen, Christelle Didier, die grenzüberschreitende Volkshochschule Forbach-Völklingen vorstellte und Annette Striebig-Weissenburger die up PAMINA vhs in Wissembourg. Es gab einen lebhaften Austausch zum Thema grenzüberschreitende Kooperationen. Interessante Praxisbeispiele kamen u.a. auch von Kolleginnen aus der deutsch-polnischen Grenzregion. Viele äußerten den Wunsch nach ähnlichen Kooperationen. Aus diesem Workshop heraus haben wir im Anschluss an die Konferenz eine Netzwerkgruppe in der vhs.cloud aufgebaut, um einen langfristigen Austausch zu ermöglichen.

Alle vier Jahre organisiert eine Arbeitsgruppe des Bundesarbeitskreises Sprachen des DVV die bundesweite Fachkonferenz für Hauptamtliche Pädagogische Mitarbeitende aus dem Sprachenbereich an Volkshochschulen. Der vhs-Landesverband hat an der Konzeption und Durchführung dieser Konferenz tatkräftig mitgewirkt. Über zwei Tage strömten mehr als 250 Teilnehmer*innen in die Räumlichkeiten der vhs und des Ballsaals im Alten Kurhaus in Aachen. Das Programm deckte eine große Vielfalt an Themen und Methoden ab. Mehrsprachigkeit stand dabei genauso im Fokus wie die Weiterentwicklung des DaF/DaZ- und Integrationsbereichs. Eingerahmt wurde die Konferenz durch zwei Keynote-Vorträge von Prof. Jürgen Trabant und Prof. Marion Grein. Dazwischen sorgten über 30 Referent*innen für ein umfangreiches Angebot von 20 Workshops, Kurzvorträgen und Pecha Kuchas. Im Rahmen einer Verlagsmesse konnten sich die Teilnehmer*innen außerdem über die Neuigkeiten im Lehrwerksbereich informieren. Am Ende des ersten Konferenztages widmete sich ein vierköpfiges Expertenpodium dem Thema Integrationskurse.

Sabine Chomard

PRÜFUNGEN UNTER BESONDEREN BEDINGUNGEN

2020 brachte Veränderungen in der Prüfungszentrale mit sich. Die langjährige, sehr engagierte Landesbeauftragte des Verbands für Cambridge, Rita Rojan-Dettmer (vhs RV Saarbrücken), ging in den verdienten Ruhestand. Ihre Aufgaben als Centre Exam Manager übernahm Lisa Biehl (Sprachenreferentin des Verbands).

Mit der Corona-Pandemie kam eine Phase, die die gesamte Prüfungszentrale in Atem hielt. Termine wurden umgeplant, Maßnahmen zur Hygiene in der Prüfungsdurchführung umgesetzt, und alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle packten mit an. Vielen Dank auch allen Prüfenden und Aufsichten, die geholfen haben und helfen, die pandemiebedingten Herausforderungen zu meistern.

So war es möglich, in den neun Monaten, in denen Prüfungen durchgeführt werden konnten, die Anzahl der Prüfungstermine auf dem Niveau des Vorjahrs zu halten, lediglich mit begrenzter Teilnahmezahl pro Termin.

Cambridge Assessment English - EDCA-Bewertung „Excellent"

Im Oktober 2020 wurde der Landesverband der Volkshochschulen des Saarlandes als Prüfungszentrum für Cambridge Assessment English im „Exam Day Compliance Assessment (EDCA)" mit der höchsten Auszeichnung „Excellent" bewertet.

Das EDCA stellt Fragen zur Prüfungsverwaltung, -organisation und zum Ablauf des Prüfungstages und ist, neben terminlich abgestimmten Audits und unangekündigten Inspektionen, Teil des Qualitätsmanagementsystems von Cambridge Assessment English, das einheitliche Qualitätsstandards und weltweit gleiche Prüfungsbedingungen für die Teilnehmenden sicherstellt. Cambridge-Prüfungen werden für Beruf, Immigration und Studium von mehr als 20.000 Hochschulen, Arbeitgebern, Bildungsbehörden und Regierungen als Nachweis qualifizierter Sprachkenntnisse anerkannt.

Bereits seit 1987 ist unser Verband das einzige autorisierte Prüfungszentrum für Cambridge-Sprachprüfungen im Saarland. Es bietet kontinuierlich Prüfungstermine für die verschiedenen Sprachniveaus an, sowohl für Privatpersonen als auch für Schulen. Aktuell können folgende Prüfungen abgelegt werden:

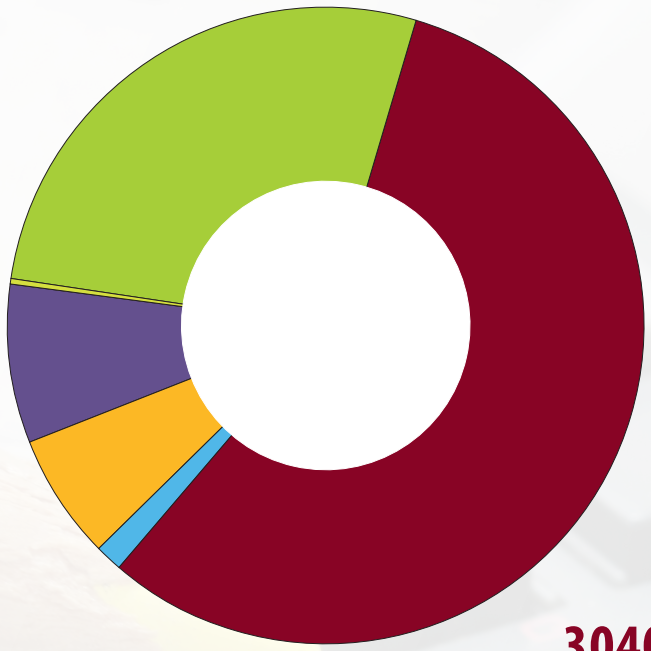
- B1 Preliminary
- B1 Preliminary for Schools
- B2 First
- B2 First for Schools
- C1 Advanced
- C2 Proficiency

Lisa Biehl
Cambridge Assessment English - Centre Exam Manager

AKTUELLE PRÜFUNGSZAHLEN 2020

3061
telc Prüfungen gesamt

3897
Gesamtzahl vom Landesverband betreute Prüfungen



PRÜFUNGSZENTRUM GOETHE-INSTITUT

Neues teildigitales Prüfungsformat GOETHE TEST PRO PFLEGE an der Prüfungszentrale des vhs-Landesverbandes

Die Prüfung Goethe Test Pro Pflege (GTPP) wird bisher nur an ausgewählten Prüfungszentren angeboten. Sie wird weltweit einheitlich durchgeführt und bewertet. Mit dem Goethe-Test PRO Pflege weisen Erwachsene, die bereits in Pflegeberufen tätig sind oder zukünftig tätig sein möchten, fachspezifische Sprachkenntnisse auf einem fortgeschrittenen Sprachniveau nach. Die Prüfung entspricht dem Sprachniveau B2, der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Im Frühjahr 2020 bot die Zentrale des Goethe-Instituts dem saarländischen Volkshochschulverband den Lizenzerwerb dieses teildigitalen Prüfungsformates an. Die Prüfungsverantwortlichen und einige Prüfer*innen wurden dann im Sommer online auf die Abnahme und Bewertung dieser Prüfung geschult. Auch im administrativen Bereich fanden online-Schulungen zur Durchführung des digitalen Teils statt.

Ende September 2020 war es dann soweit: 15 Teilnehmende an berufsfachlicher Vorbereitung für die Pflege (Diakonisches Werk / HTWSaar) absolvierten an zwei Terminen im vhs-Landesverband den Goethe-Test Pro Pflege. Dazu bearbeiteten sie zuerst die Teile Lesen und Hören an Laptops; später ging es dann zu den „klassischen" Prüfungsteilen Sprechen (Paarprüfung) und Schreiben („paper pencil"). Wir freuen uns, dass die Kooperation mit dem DW und der HTW bezüglich dieses Prüfungsformats weitergeführt wird. Die nächsten Prüfungen sind für September 2021 geplant.

Lizenzerweiterung im Bereich Kinder- und Jugendprüfungen des Goethe-Instituts

Die Prüfungszentrale des vhs-Landesverbandes konnte ihre Lizenz um die Kinder- und Jugendformate des Goethe-Instituts erweitern. Im Prüfungsangebot sind nun auch die Formate

A1 Fit in Deutsch / A2 Fit in Deutsch / B1-Jugendliche und B2-Jugendliche.

Den Lizenzerweiterungen gingen Prüferschulungen in den jeweiligen Formaten voraus. Zielgruppe für die Kinder- und Jugendprüfungen sind in erster Linie die saarländischen Schulen.

Die saarländischen Volkshochschulen können so im Zuge von Kooperationen mit Schulen diese international anerkannten Zertifikate anbieten. Zertifizierungen von Sprachkompetenzen nehmen einen immer größeren Stellenwert auch schon bei Schüler*innen ein. Das Einzugsgebiet von Interessenten an den Zertifikaten des Goethe-Instituts geht über die saarländischen Grenzen hinaus. Der vhs-Landesverband hat sich in den letzten Jahren, um nicht zu sagen Jahrzehnten, als Prüfungszentrum des Goethe-Instituts einen Namen gemacht. Vielen Dank an die Zentrale des Goethe-Instituts für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in die Volkshochschulen.

Es ist also von nun an möglich, alle Formate des Goethe-Instituts beim saarländischen vhs-Landesverband abzulegen.

Sabine Chomard

VERBANDSORGANE

Präsidentin

Dr. h.c. mult. Doris Pack

Vorstand

Klaus-Peter Fuß (Vorsitzender) . . . KVHS Saarlouis
Stefan Dewes . . . . . VHS Dillingen
Dr. Angélique Groß . . . . . VHS Lebach
Marika Flierl . . . . . VHS St. Ingbert
Ulrike Heidenreich . . . . . KVHS Merzig-Wadern
Dr. Carolin Lehberger . . . . . VHS Regionalverband Saarbrücken
Jenny Ungericht . . . . . VHS Völklingen
Tanja Sommerfeld . . . . . Verbandsdirektorin (mit beratender Stimme)

Mitgliederversammlung

Klaus-Peter Fuß (Vorsitzender) . . . KVHS Saarlouis
Stefan Dewes . . . . . VHS Dillingen
Willi-Günther Hassdenteufel . . . . . VHS Homburg
Horst Peter Eisenbeis . . . . . VHS Illingen
Dr. Angélique Groß . . . . . VHS Lebach
Elke Leonhardt-Jacob . . . . . VHS Neunkirchen
Gertrud Jakobs . . . . . VHS Saarlouis
Marika Flierl . . . . . VHS St. Ingbert
Josef Scholl / Axel Birkenbach . . . . VHS St. Wendel
Heike Kneller-Luck . . . . . VHS Sulzbach
Carolin Lehberger . . . . . VHS Regionalverband Saarbrücken
Jenny Ungericht . . . . . VHS Völklingen
Ulrike Heidenreich . . . . . KVHS Merzig-Wadern
Sarah Falkenrich . . . . . KVHS Neunkirchen
Klaus-Peter Fuß . . . . . KVHS Saarlouis
Xenia Forsch-Löckmann . . . . . KVHS Saarpfalz
Fatma Hinsberger . . . . . KVHS St. Wendel
Tanja Sommerfeld . . . . . Verbandsdirektorin (mit beratender Stimme)

Für die kommunalen Spitzenverbände

Bürgermeisterin Denise Klein . . . . Saarländischer Städte- und Gemeindetag
Landrat Udo Recktenwald . . . . . Landkreistag Saarland

Für den Landtag

Frank Wagner . . . . . Vorsitzender Bildungsausschuss
Jürgen Renner . . . . . Stellvertr. Vorsitzender Bildungsausschuss

Rechnungsprüfer

Yannick Schmitt . . . . . KVHS Merzig
Uschi Vogel . . . . . VHS St. Ingbert

Sitzungen der Verbandsorgane

Mitgliederversammlung . . . . . 28.08.2020 | Saarbrücken
Vorstand . . . . . 06.03.2020 | Saarbrücken
. . . . . 08.05.2020 | Saarlouis
. . . . . 03.07.2020 | St. Ingbert
. . . . . 20.11.2020 | Saarbrücken

MITGLIEDER

Volkshochschulen:

Dillingen e.V.

Homburg e.V.

Illingen e.V.

Lebach e.V.

Neunkirchen gGmbH

Regionalverband Saarbrücken (kommunal)
Außenstellen: *Dudweiler, Halberg, Klarenthal/Altenkessel/Gersweiler*
Örtliche Einrichtungen: *Friedrichsthal, Großrosseln, Heusweiler, Kleinblittersdorf, Püttlingen, Riegelsberg, Quierschied*

Saarlouis (kommunal)

St. Ingbert (kommunal)
Außenstellen: *Hassel, Rohrbach*

St. Wendel e.V.

Sulzbach (kommunal)

Völklingen (kommunal)
Außenstellen: *Röchlinghöhe, Ludweiler, Luisenthal*

Kreisvolkshochschulen:

Im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
Örtliche Einrichtungen: *Merzig, Mettlach-Orscholz, Haustadter Tal, Losheim am See, Perl-Obermosel, Wadern, Weiskirchen*

Neunkirchen (kommunal)
Örtliche Einrichtungen: *Eppelborn, Merchweiler, Ottweiler, Schiffweiler, Spiesen-Elversberg*

Saarlouis (kommunal)
Außenstellen: *Bous, Ensdorf, Nalbach, Rehlingen-Siersburg, Saarwellingen, Schmelz, Schwalbach, Überherrn, Wadgassen, Wallerfangen*

Saarpfalz-Kreis (kommunal)
Örtliche Einrichtungen: *Bexbach, Blieskastel, Gersheim, Kirkel, Mandelbachtal, Niederwürzbach*

St. Wendel (kommunal)
Örtliche Einrichtungen: *Alsweiler, Bohnental, Freisen, Marpingen, Namborn, Nohfelden, Nonnweiler, Oberkirchen, Oberthal, Ostertal, St. Wendel/Landkreis St. Wendel, Theley e.V., Tholey, Urexweiler*

MITGLIEDSCHAFTEN DES VERBANDES

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV) | Arbeit und Leben Saarland | Bundesverband für Alphabetisierung und Grundbildung (BVAG) | European Basics Skills Network (EBSN) | European Association for the Education of Adults (EAEA) | Europäische Bewegung Saar | Sprachenrat Saar

VERTRETUNG DES VERBANDES IN GREMIEN

Landesausschuss für Weiterbildung

Vorsitzende	Tanja Sommerfeld
Ordentliches Mitglied	Klaus-Peter Fuß

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)

Mitgliederrat	Klaus-Peter Fuß | Tanja Sommerfeld
Mitgliederversammlung	Dr. h.c. Doris Pack | Klaus-Peter Fuß
	Dr. Carolin Lehberger | Tanja Sommerfeld
Organisations- und Finanzausschuss	Tanja Sommerfeld

Arbeitskreise

Professionalisierung, Beratung, Organisationsentwicklung	Sabine Chomard
Politik, Gesellschaft, Umwelt	Dr. Carolin Lehberger
Kultur	Marika Flierl
Gesundheit	Vera Hewener | Sarah Bergmann
Sprachen	Sabine Chomard
Arbeit und Beruf	Jan Schluckebier
Grundbildung, Alphabetisierung, Schulabschlüsse	Frédéric Chomard
Erweiterte Lernwelten	Lisa Biehl
Markenkommunikation	Klaus-Peter Fuß

Arbeit und Leben Saarland

Stellvertretende Vorsitzende	Tanja Sommerfeld
Vorstandsmitglieder	Stefan Dewes | Klaus-Peter Fuß
	Ulrike Heidenreich | Elke Leonhardt-Jacob
Sprachenrat Saar	Heiner Zietz | Jenny Ungericht

GESCHÄFTSSTELLE DES VERBANDES

Verbandsdirektorin	Tanja Sommerfeld
Sprachenreferentin	Sabine Chomard
Referentin Digitalisierung und Sprachen	Lisa Biehl
Projektleiter KLAR	Frédéric Chomard
Pädagogische Mitarbeiterin Projekt KLAR	Katja Hirschmann
Verwaltungsleiterin, Finanzbuchhaltung	Sonia Testa
Leiterin Prüfungszentrale	Zarah Jungmann
Prüfungszentrale	Franziska Bartosch
Verwaltungsmitarbeiterin	Gabriele Roland

LANDESBEAUFTRAGTE DES VERBANDES

DaF (Goethe)	Heiner Zietz, Stv. Sabine Chomard
Englisch (Cambridge)	Rita Rojan-Dettmer | Lisa Biehl
Französisch (DELF, DALF), Spanisch (DELE)	Rosemarie Wolpers | Sydney Müller
Xpert	Jan Schluckebier

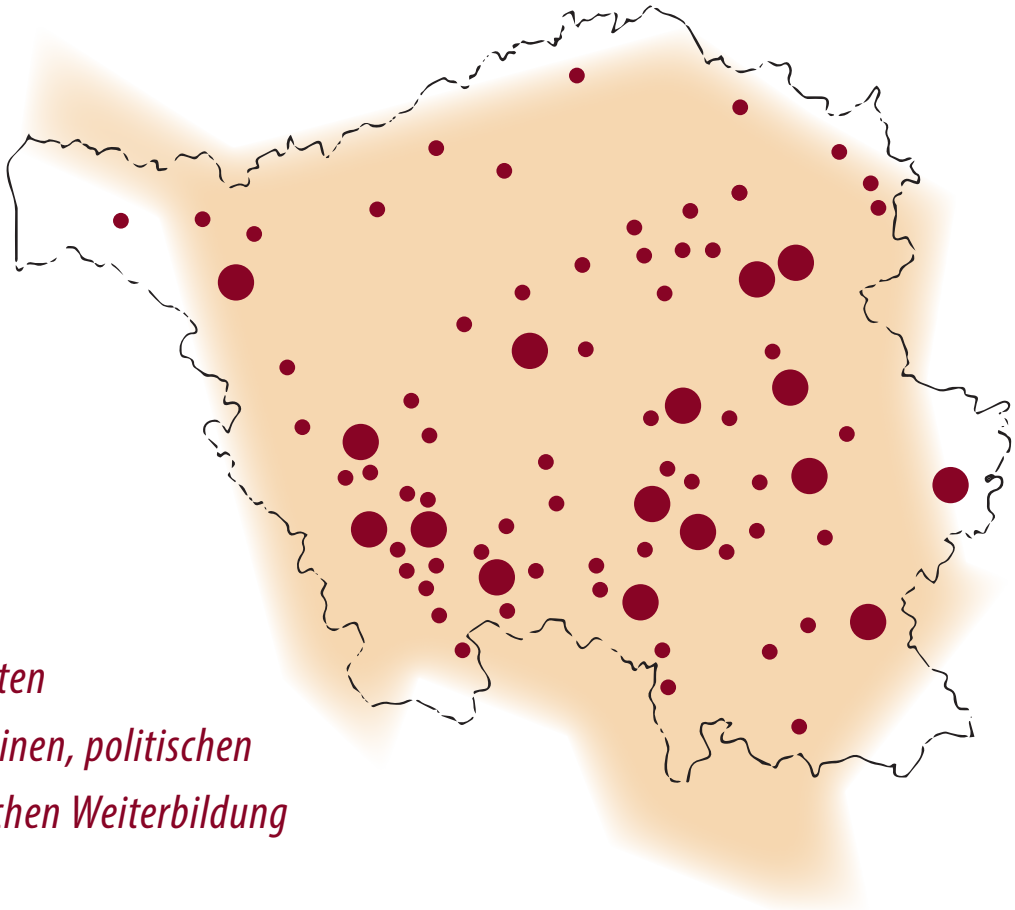
vhs Landesverband Saarland

Ihre vhs

76 MAL VOR ORT

16 VOLKSHOCHSCHULEN MIT 60 AUSSENSTELLEN UND ÖRTLICHEN EINRICHTUNGEN

- Dillingen
- Homburg
- Illingen
- Lebach
- Kreis Merzig-Wadern
- Neunkirchen
- Kreis Neunkirchen
- Regionalverband Saarbrücken
- Saarlouis
- Kreis Saarlouis
- Saarpfalz-Kreis
- St. Ingbert
- St. Wendel
- Kreis St. Wendel
- Sulzbach
- Völklingen



Mit Angeboten
zur allgemeinen, politischen
und beruflichen Weiterbildung

Offen für alle,
wohnortnah, parteipolitisch
und weltanschaulich neutral

Mit uns geht Bildung weiter.